



Titel

Therapieplanung und Therapieziele jenseits der Abstinenz – Ein praxisorientiertes transdiagnostisches Modell für Internetnutzungsstörungen

Datum / Uhrzeit

30.11.2022 / 13 bis 13.45 Uhr

Referentin

Dr. Kai W. Müller, Dipl.-Psych., Ambulanz für Spielsucht der Universitätsmedizin Mainz, 1. Vorsitzender des Fachverband Medienabhängigkeit e.V.

www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik/patienten/poliklinik-und-hochschulambulanzen/ambulanz-fuer-spielsucht.html

Hinweise

Vortrag

Inhalt

Die Internetnutzungsstörungen erschöpfen sich nicht darin, dass Betroffene lediglich zu viel Zeit mit Onlineaktivitäten zubringen, sie bedingen negative Konsequenzen in einer Vielzahl von Lebensbereichen, beinhalten mindestens ebenso viele vorbestehende individuelle Risikofaktoren und betreffen somit das gesamte System Mensch. In der Praxis erleben wir immer wieder, dass sich Patientinnen und Patienten vorstellen, die dementsprechend eine breite Palette an „Baustellen“ mitbringen -- jedoch auch wichtige Ressourcen. Sowohl für Betroffenen als auch Behandelnde kann dies zunächst unübersichtlich und überfordernd wirken, denn, wo soll man anfangen und worauf kann man aufbauen? Ist es ein guter erster Schritt, direkt das Nutzungsverhalten zu regulieren oder sogar komplett auf die Abstinenz zu orientieren oder braucht es dafür Zwischenschritte?

Der Vortrag zielt darauf ab, hier eine erste Orientierung vorzuschlagen. Kernpunkt ist die Vorstellung eines transdiagnostischen Modells, welches der Komplexität einer Internetnutzungsstörung mit ihren bestehenden Defiziten aber auch den individuellen Ressourcen Rechnung trägt und Behandelnden eine Handreichung bietet, wo in Beratung und Behandlung angefangen werden kann, wie welche Problemlagen identifiziert und hierarchisiert werden können und worauf es im Kontakt mit Betroffenen im Sinne einer funktionalen Zielvereinbarung hinauslaufen kann.